

Niederschrift öffentlicher Teil

Der Stadtrat führte seine Sitzung am Dienstag, dem 13.12.2022, im Schultreff der Grundschule "Am Hain", Hainstraße 14, 39606 Hansestadt Osterburg (Altmark) durch.

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 19.25 Uhr

Teilnehmer:

Anwesend:

Vorsitz

Werner, Torsten

Bürgermeister

Schulz, Nico

Stimmberechtigte Mitglieder

Brehmer, Stefan

Emanuel, Ina

Emanuel, Jürgen

Engel, Sven

Fritze, Mathias

Lenz, Matthias

Matz, Dirk

Matzat, Sandra

Moser, Rainer

Müller, Matthias

Rieger, Fabian

Seifert, Steffen

Tramp, Wolfgang

Ortsbürgermeister

Rüdrich, Oliver

Ortsbürgermeisterin

Klooß, Christine

Verwaltungsangehörige

Köberle, Matthias

Kränzel, Detlef

Kriening, Manuela

Müller, Anke

Protokollant

Gäste

Altmark-Zeitung

Osterburger Volksstimme

Abwesend:

Stimmberechtigte Mitglieder

Gose, Klaus-Peter

Guse, Horst-Dieter

entschuldigt

entschuldigt

Handtke, Michael	entschuldigt
Janas, Horst	entschuldigt
Riedner, Bernd	entschuldigt
Schulz, Thorsten	entschuldigt

Bestätigte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder, der Beschlussfähigkeit und eventueller Mitwirkungsverbote
2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der letzten Sitzung des Stadtrates 08.11.2022
4. Einwohnerfragestunde
5. Bekanntgabe der in nichtöffentlichen Sitzungen des Stadtrates gefassten Beschlüsse sowie der Beschlüsse des Hauptausschusses
6. Bericht des Bürgermeisters über den Ausführungsstand gefasster Beschlüsse
7. Vertragsangelegenheit Garagen
Vorlage: III/2022/318
8. Beschluss zur Hebesatzsetzung der Einheitsgemeinde Hansestadt Osterburg (Altmark) für die Grund- und Gewerbesteuer für das Haushaltsjahr 2023
Vorlage: III/2022/421
9. Informationen zur Umsatzsteuer ab 01.01.2023
Vorlage: III/2022/427
- 9.1. 1. Änderung der Nutzungsentgeltordnung für die Linden-Sporthalle Osterburg
Vorlage: III/2022/425
- 9.2. Änderung der Parkgebührenordnung für das Parken auf gebührenpflichtigen Straßen und Plätzen in der Einheitsgemeinde Hansestadt Osterburg (Altmark)
Vorlage: III/2022/428
- 9.3. Anpassung des Mietzinses für Garagen aufgrund der Einführung des § 2b Umsatzsteuergesetz
Vorlage: III/2022/420
- 9.4. Anpassung Konzessionsabgaben aufgrund der Einführung des § 2bUStG
Vorlage: III/2022/429
10. Beschluss zur Mitgliedschaft in der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGST)
Vorlage: III/2022/422
11. Erarbeitung eines Jugendbeteiligungskonzeptes und Gründung einer damit befassten Lenkungsgruppe
Vorlage: III/2022/426
12. Vertragsangelegenheit-Vertrag zur Betreuung des Hallenbades in Osterburg
Vorlage: III/2022/424
13. Weiterführung des Kooperationsvertrages zum interkommunalen Brachen- und Leerstandmanagement/Kommunalen Auskunftssystem Altmark
Vorlage: III/2022/430
14. Trassenänderung des "Altmarkrundkurses"
Vorlage: III/2022/414
15. Feststellungsbeschluss zum Flächennutzungsplan
Vorlage: III/2022/423
16. Informationen des Bürgermeisters
17. Anfragen und Anregungen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder, der Beschlussfähigkeit und eventueller Mitwirkungsverbote**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie Beschlussfähigkeit mit 12 anwesenden Stadträten fest. Er verweist darauf, eventuell bestehendes Mitwirkungsverbot zu einem Tagesordnungspunkt vor Beginn der Beratung anzuzeigen.

2. **Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Der Bürgermeister beantragt, den Tagesordnungspunkt 15 von der Tagesordnung zu nehmen. Es liegt ein formeller Fehler vor. Es wurde nicht ordnungsgemäß der Ortschaftsrat Düsedau angehört.

Die geänderte Tagesordnung wird von den Stadträten einstimmig angenommen und festgestellt.

3. **Genehmigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der letzten Sitzung des Stadtrates 08.11.2022**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und bittet um Fragen und Anregungen.

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 08.11.2022 wird mit 11 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung genehmigt.

4. **Einwohnerfragestunde**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und unterbricht die Sitzung zur Durchführung der Einwohnerfragestunde.

Es werden keine Fragen von Einwohnern hervorgebracht.

5. **Bekanntgabe der in nichtöffentlichen Sitzungen des Stadtrates gefassten Beschlüsse sowie der Beschlüsse des Hauptausschusses**

Vorlage: III/2022/403 – Grundstücksangelegenheit Lindenparkplatz

Beschlusstext: Der Stadtrat der Hansestadt Osterburg (Altmark) beschließt folgende Grundstücksbereinigung in der Flur 7, Gemarkung Osterburg, im Zuge des Ausbaus des Lindenparkplatzes:

1. Grundstückstausch:

Die stadteigenen Flurstücke 10817 (80 m²), 10824 (54 m²), 10813 (1 m²) zur Gesamtfläche von 135 m² werden gegen die im Eigentum der Eheleute Birgit und Uwe Weißenburg stehenden Flurstücke 10819 (1 m²), 10820 (147 m²) zur Gesamtfläche von 148 m² unentgeltlich getauscht.

Die auf das Grundstück der Stadt (Flurstück 10825) unterirdisch hineinragenden Winkelelemente aus der Grundstückseinfriedung der Eheleute Weißenburg werden geduldet und auf eine dingliche Eintragung im Grundbuch wird verzichtet.

Für den jeweiligen Eigentümer des Wohngrundstückes Wallpromenade 3 (Flurstücke 10821, 10817 und 10824) ist ein unentgeltliches Wegerecht in einer Länge von ca. 30 m und einer Breite von ca. 3 m über das stadteigene Flurstück 10825 (und dessen in Zukunft vereinigt Flurstückes einschl. des zukünftigen stadteigenen Flurstückes 10820) im Grundbuch einzutragen.

2. Verkauf von Grundstücken:

Das Flurstück 10812 zur Größe von 67 m² und das Flurstück 10816 zur Größe von 100 m² der Flur 7, Gemarkung Osterburg, werden an den Grundstückseigentümer des benachbarten Grundstückes Naumannstr. 30, Herrn Alfred Scheer, Stendaler Str. 34, 39606 Hansestadt Osterburg (Altmark) zu einem Kaufpreis in Höhe von 27,00 €/m², gesamt 4.509,00 € verkauft.

Zur Sicherstellung der Erreichbarkeit des Wohngrundstücks Wallpromenade 3 bei Nichtnutzbarkeit des Lindenparkplatzes als Zufahrt (z.B. zum Stadtfest) ist zusätzlich zulasten des Flurstückes 10812 (und des bereits im Eigentum von Herrn Scheer stehenden Flurstückes 690/174) ein weiteres für diesen Zweck eingeschränktes Wegerecht in einer Länge von ca. 26 m und einer Breite von ca. 3 m zugunsten der jeweiligen Eigentümer des Wohngrundstückes Wallpromenade 3 (ehel. Weißenburg) im Grundbuch einzuräumen und von Herrn Scheer mit Erwerb des Flurstückes 10812 zu übernehmen.

Die Vermessungskosten sind entsprechend der jeweiligen Anteile (Stadt: 50,13 %, Weißenburg: 23,66 % und Scheer: 26,21 %) von jedem Beteiligten zu tragen. Die Notar- und Gerichtskosten für den Flächentausch mit den Eheleuten Weißenburg sind hälftig zu teilen, die Kosten für den Verkauf der Grundstücke an Herrn Scheer trägt der Käufer allein. Die Kosten für die Eintragung des eingeschränkten Wegerechts trägt die Hansestadt Osterburg (Altmark).

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen 15 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen 0 Befangen 0

Ausführungsstand:

- notarielle Kaufverträge in Vorbereitung, Vermessung abgeschlossen

Öffentlicher Teil der Sitzung des Hauptausschusses vom 06.12.2022

keine

6. Bericht des Bürgermeisters über den Ausführungsstand gefasster Beschlüsse

Vorlage: III/2022/405 – Beschluss über die Nutzungsentgeltordnung für die Schulsporthalle an der Grundschule in Flessau

Beschlusstext: Der Stadtrat beschließt die als Anlage beigefügte Nutzungsentgeltordnung für die Schulsporthalle an der Grundschule in Flessau.

Ausführungsstand: Die amtliche Bekanntmachung erfolgte am 10.11.2022 im Internet. Die Nutzungsentgeltordnung ist somit in Kraft getreten.

Vorlage: III/2022/419 – Vertragsangelegenheit - Pachtvertrag Friedrich-Ludwig-Jahn-Stadion

Beschlusstext: Der Stadtrat der Hansestadt Osterburg (Altmark) beschließt die 3. Änderung des Pachtvertrages Friedrich-Ludwig-Jahn-Stadion zwischen der Hansestadt Osterburg (Altmark) und dem Landessportbund Sachsen-Anhalt e.V. vom 30.08.2013.

Die Vertragslaufzeit verlängert sich damit bis zum 31.12.2042.

Der 3. Änderungsvertrag ist der Anlage beigefügt und Bestandteil des Beschlusses.

Ausführungsstand: Der Vertrag wurde unterzeichnet.

Vorlage: III/2022/412 – Beschluss zur 6. Änderungssatzung der Satzung der Hansestadt Osterburg (Altmark) zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände Seege/Aland, Milde/Biese und Uchte

Beschlusstext: Der Stadtrat der Hansestadt Osterburg (Altmark) beschließt die 6. Änderungssatzung der Hansestadt Osterburg (Altmark) zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände Seege/Aland, Milde/Biese und Uchte.

Ausführungsstand:

- 6. Änderungssatzung wurde am 11.11.2022 bekanntgemacht (Homepage)
- zusätzlich im Amtsblatt Nr. 12/2022 veröffentlicht
- Bescheidschreibung ist mittlerweile erfolgt (16.11.2022)

**7. Vertragsangelegenheit Garagen
Vorlage: III/2022/318**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und übergibt das Wort an den Bürgermeister.

Herr Rieger nimmt wegen Mitwirkungsverbot gemäß § 33 Abs. 1 KVGLSA in dem für Zuhörer bestimmten Teil des Beratungsraumes Platz.

Der Bürgermeister führt kurz in die Thematik ein. Der Beschluss wurde am 20.09.2022 im nichtöffentlichen Teil gefasst.

Am 08.11.2022 wurde im öffentlichen Teil unter dem Tagesordnungspunkt „Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse“ ausführlich über diesen Beschluss informiert. Zwischenzeitlich kam die Information, dass der Beschluss im öffentlichen Teil gefasst werden muss. Der Beschluss liegt Ihnen ungeändert vor.

Herr Kränzel ergänzt den Sachverhalt. Am 13.10.2022 erhielten wir einen Widerspruch eines Gargagenbesitzers. Es liege kein Grund vor, den Beschluss im nichtöffentlichen Teil zu beschließen. Der Sachverhalt wurde geprüft. Im Ergebnis war festzustellen, dass der Beschluss hätte öffentlich gefasst werden müssen. Am 26.10.2022 wurde ein Widerspruch gegenüber unseren Stadtratsvorsitzenden eingelegt.

Weiter erläutert Herr Kränzel die Argumente des Widerspruchsführers.

Herr Fritze betritt um 18.15 Uhr den Saal, somit sind 13 stimmberechtigte Stadträte anwesend.

Herr Kränzel geht weiter auf einige Punkte der Beschlussvorlage ein und erläutert diese kurz.

6 Garageneigentümern wurde am 20.09.2022 gekündigt. Durch den Widerspruch gegen den Beschluss, haben wir eine aufschiebende Wirkung. Diesen 6 Mietern muss nach Beschlussfassung erneut gekündigt werden.

Fragen werden nicht hervorgebracht und die Beschlussvorlage kommt zur Abstimmung.

Beschlusstext:

1. Der Stadtrat der Hansestadt Osterburg (Altmark) beschließt allen Nutzern (Eigentümer) von Garagen auf den Garagenhöfen und Grundstücken der Hansestadt Osterburg (Altmark) einschließlich aller Ortsteile die Möglichkeit einzuräumen, bis zum 31.12.2022 den bestehenden Bodennutzungsvertrag mit der Stadt ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist mittels Übertragungsvertrag aufzulösen und ab 01.01.2023 in ein Mietverhältnis über eine Garage zu wechseln.
2. Der Stadtrat beschließt die Kündigung der noch bestehenden Bodennutzungsverträge an den Garagen Nr. 1 bis 163 im Garagenkomplex III in der Karl-Marx-Straße zum 31.12.2022 für die Baufeldfreimachung zur geplanten Errichtung eines Handelsmarktes auf einer Teilfläche von ca. 6.600 m² des Flurstückes 275 der Flur 13, Gemarkung Osterburg, gemäß dem aktuellen Entwurf des Flächennutzungsplanes.
In diesem Zusammenhang beschließt der Stadtrat, den Garagennutzern (Eigentümer der Garagen) im Bereich der Garagen Nr. 1 bis 163 im Garagenkomplex III, die bis zur Stadtratssitzung am 20.09.2022 ihren Bodennutzungsvertrag selbst gekündigt und zukünftig weiter in Osterburg ihren Hauptwohnsitz haben sowie ihre Garage im Bereich Nr. 1 bis 163 im GH III noch bis zum 31.12.2023 weiter oder eine Stadtgarage an anderer Stelle im Stadtgebiet mieten möchten, für einen befristeten Zeitraum von maximal 5 Jahren, ab 01.01.2023, die Möglichkeit einer 50 % igen Reduzierung der durch den Stadtrat festgesetzten Miete einzuräumen.

ungeändert beschlossen

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 1

**8. Beschluss zur Hebesatzsetzung der Einheitsgemeinde Hansestadt Osterburg (Altmark) für die Grund- und Gewerbesteuer für das Haushaltsjahr 2023
Vorlage: III/2022/421**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und übergibt das Wort an den Bürgermeister.

Der Bürgermeister führt kurz in die Thematik ein.

Die Ausschüsse haben einstimmig empfohlen, dieser Beschlussvorlage zuzustimmen.

Wortmeldungen werden nicht hervorgebracht und der Vorsitzende schließt den Tagesordnungspunkt.

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt die Hebesatzsetzung der Einheitsgemeinde Hansestadt Osterburg (Altmark) für die Grund- und Gewerbesteuer für das Haushaltsjahr 2023.

ungeändert beschlossen
Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**9. Informationen zur Umsatzsteuer ab 01.01.2023
Vorlage: III/2022/427**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und schlägt vor, die Tagesordnungsunterpunkte im Block zu behandeln. Er übergibt dem Kämmerer das Wort.

Herr Kränzel führt in die Gesamthematik ein. Mit Schreiben vom 17.11.2022 teilte der Landkreistag Sachsen-Anhalt mit, dass die Frist zur endgültigen Umsetzung verschoben wird. Die Beschlüsse liegen Ihnen mit Auslaufen der Optionspflicht vor. Weiter erläutert der Kämmerer die einzelnen Bereiche.

Herr Moser möchte wissen, ob bei den Parkgebühren die Brötchentaste beibehalten wird. Dieses bejaht der Kämmerer.

Der Bürgermeister bittet um Änderung in der Synopse § 5 Abs. 2 Parkgebühren. Es muss Umsatzsteuer heißen.

Herr Emanuel meldet sich zu Wort.
Er möchte wissen, ob es wirklich so einfach ist mit dem Einnehmen und Abführen der Umsatzsteuer. Es ist ein hoher zusätzlicher Verwaltungsaufwand.
Der Bürgermeister bedankt sich für den Hinweis.

Weitere Wortmeldungen werden nicht hervorgebracht.

**9.1. 1. Änderung der Nutzungsentgeltordnung für die Linden-Sporthalle
Osterburg
Vorlage: III/2022/425**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und lässt abstimmen.

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt die 1. Änderung der Nutzungsentgeltordnung für die Linden-Sporthalle Osterburg.

ungeändert beschlossen
Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**9.2. Änderung der Parkgebührenordnung für das Parken auf
gebührenpflichtigen Straßen und Plätzen in der Einheitsgemeinde
Hansestadt Osterburg (Altmark)
Vorlage: III/2022/428**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und lässt abstimmen.

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Hansestadt Osterburg (Altmark) beschließt die

Neufassung der Parkgebührenordnung für das Parken auf gebührenpflichtigen Straßen und Plätzen in der Einheitsgemeinde Hansestadt Osterburg (Altmark).

ungeändert beschlossen

Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**9.3. Anpassung des Mietzinses für Garagen aufgrund der Einführung des § 2b Umsatzsteuergesetz
Vorlage: III/2022/420**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und lässt abstimmen.

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Hansestadt Osterburg (Altmark) beschließt, dass mit Auslaufen der Optionsfrist entsprechend § 27 Abs. 22a UStG -voraussichtlich ab 01.01.2025-, neben der monatlichen Miete für die Garagen, die gesetzlich vorgeschriebene Umsatzsteuer zu zahlen ist.

ungeändert beschlossen

Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**9.4. Anpassung Konzessionsabgaben aufgrund der Einführung des § 2bUStG
Vorlage: III/2022/429**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und lässt abstimmen.

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt, die Konzessionsabgaben für Erdgas und Strom mit Auslaufen der Optionsfrist zzgl. der gesetzlichen Umsatzsteuer von dem Konzessionsnehmer zu erheben. Die Konzessionsverträge sind (soweit erforderlich) um eine Umsatzsteuerklausel anzupassen.

ungeändert beschlossen

Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**10. Beschluss zur Mitgliedschaft in der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für
Verwaltungsmanagement (KGST)
Vorlage: III/2022/422**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und übergibt das Wort an den Bürgermeister.

Der Bürgermeister führt kurz in den Sachverhalt ein und übergibt das Wort an Frau Müller.

Frau Müller gibt ergänzende Informationen zum Sachverhalt. Der KGST-Vergleichsring ist ein sehr interessantes Gremium, wo man sich miteinander vergleicht, aber auch in Erfahrungsaustausch tritt.

Im letzten Jahr haben wir daran teilgenommen. Die Ergebnisse können gerne in den Gremien vorgestellt werden. Es liegen interessante Publikationen vor. Man kann allerdings nur darauf zurückgreifen, wenn man Mitglied der KGST ist. Die Amtsleiterin bittet abschließend darum, der Mitgliedschaft zuzustimmen.

Wortmeldungen werden nicht hervorgebracht und der Vorsitzende schließt den Tagesordnungspunkt.

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt, die Mitgliedschaft der Hansestadt Osterburg (Altmark) in der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGST) – Verband für kommunales Management, Gereonstraße 18 – 32, 50670 Köln zu beantragen.

ungeändert beschlossen

Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**11. Erarbeitung eines Jugendbeteiligungskonzeptes und Gründung einer damit befassten Lenkungsgruppe
Vorlage: III/2022/426**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und übergibt das Wort an den Bürgermeister.

Der Bürgermeister führt kurz in die Thematik ein.

Die Stadt Osterburg nimmt an dem Förderprogramm „Kleinstadtakademie“ teil. Es wurden Möglichkeiten zur Verbesserung der Bürgerbeteiligung durch eine Fokusbefragungsgruppe untersucht. Es soll angestrebt werden, diese auch umzusetzen.

Ein Unterthemenbereich ist die Jugendbeteiligung. Ziel sei es, die Jugendlichen in die Prozesse, Entwicklungen und Entscheidungen der Stadtentwicklung und Stadtpolitik mit einzubeziehen.

Der Hauptausschuss hat mehrheitlich zugestimmt, diesen Beschluss zu fassen.

Der Vorsitzende übergibt das Wort an die Hauptamtsleiterin Frau Müller.

Die Hauptamtsleiterin ergänzt die Ausführungen des Bürgermeisters und erläutert kurz einige Punkte.

Bereiterklärt in der Jugendlenkungsgruppe mitzuarbeiten, haben sich die Stadträte Michael Handtke und Ina Emanuel. Weiter bereiterklärt haben sich: Frau Leischke, die Schulleiterinnen Frau Melms (Sekundarschule „Karl-Marx“), Frau Magerin (Anne-Frank-Schule), Frau Dembinsky vom Gymnasium, Herr Reinecke (IB), Kreismuseumsleiter Florian Fischer. Aus der Verwaltung schlagen wir Frau Müller, Frau Gille und Frau Henning als Netzwerkbegleitung vor. Es werden auf Empfehlung vom Land Frau Münz und Frau Burghardt von „KinderStärken e.V.“ mitarbeiten.

Weiter hat sich, Frau Hausmann von der Musikmarkthallen GbR bereiterklärt mitzuarbeiten.

Fragen werden nicht hervorgebracht und der Vorsitzende schließt den Tagesordnungspunkt.

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

1. Ein Jugendbeteiligungskonzept für die Hansestadt Osterburg (Altmark) zu erarbeiten, welches praktikable Möglichkeiten zur Beteiligung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen an der politischen Willensbildung innerhalb der Gemeinde aufzeigt und so als Handlungsleitfaden für die Gremien des Stadtrates und die Verwaltung dienen kann. In dem Konzept ist zu beachten, die Jugendbeteiligung in möglichst allen Handlungsfeldern der Lokalpolitik mitzudenken, um dafür zu sorgen, dass die Jugendlichen und jungen Erwachsenen Selbstwirksamkeitserfahrungen sammeln kön-

nen und auf diese Weise ihr Interesse an Politik und Mitgestaltung derselben gestärkt wird.

2. Zur Erarbeitung des Jugendbeteiligungskonzeptes eine Lenkungsgruppe einzusetzen, die sich aus Vertreterinnen und Vertretern der örtlichen Jugend- und Bildungsarbeit, der Kommunalpolitik und der Kommunalverwaltung zusammensetzt. Die Leitung der Lenkungsgruppensitzungen, einschließlich Einladung und Dokumentation, obliegt der Amtsleiterin des Amtes für Verwaltungssteuerung und Demografie.

ungeändert beschlossen

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

12. Vertragsangelegenheit-Vertrag zur Betreuung des Hallenbades in Osterburg Vorlage: III/2022/424

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt und übergibt das Wort an den Bürgermeister.

Der Bürgermeister führt kurz in die Thematik ein. Der Zuschuss wurde seit 2006 nicht angehoben.

Die Ausschüsse haben darüber intensiv diskutiert.

Das Amt für Finanzen und Ordnungsangelegenheit hat bei 4 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und einer Enthaltung empfohlen, dieser Beschlussvorlage zuzustimmen. Der Hauptausschuss hat mit 4 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen empfohlen, den Beschluss zuzustimmen.

Der Bürgermeister bittet darum, im § 3 der Anlage das Wort Sanierungsarbeiten zu streichen. Es muss Modernisierungsarbeiten heißen.

Im Hauptausschuss kam die Frage der Besucherzahlen auf.

Die Besucherzahlen sind in den letzten Jahren sehr stark schwankend gewesen.

Im Jahre 2018 waren es 27.952 Besucher, im Jahr 2019 - 32.221 Besucher, im Jahr 2020 - 16.810 Besucher, 2021 - 0 Besucher und im Jahr 2022 – 19.512 Besucher. Im Jahr 2018 besuchten 5.245 Schulkinder die Schwimmhalle, 2019 – 4.346 Schulkinder, 2020 - 1.862 Schulkinder und 2022 – 2.733 Schulkinder.

Herr Fritze meldet sich zu Wort.

Er fände es besser, mit den realen Werten zu rechnen.

Herr Lenz schlägt vor, dass für die Abrechnung die statistische Inflationsrate Deutschlands herangezogen wird.

Wir haben wenig Probleme mit dem LSB, aber wir brauchen genaue Zahlen auf ehrlicher Grundlage, meldet sich Herr Emanuel zu Wort. Das tut weh, wenn wir die Stadtkasse belasten. Was wir für das Bad mehr ausgeben, fehlt an anderer Stelle.

Wir dürfen das Bad nicht schließen. Das Schwimmbad ist nicht nur für die Freizeitgestaltung von Bedeutung, sondern auch für das Schwimmen lernen der Kinder.

Der Bürgermeister schlägt vor, die Beschlussvorlage zu ergänzen und einen 3. Absatz wie folgt einzufügen.

„Nach jedem Jahresabschluss ist eine Spitzabrechnung, auf der Grundlage der statistischen Inflationsrate Deutschlands vorzunehmen.“

Weiterer Diskussionsbedarf besteht nicht und der Vorsitzende lässt über die geänderte Beschlussvorlage abstimmen.

geändert beschlossen

Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**13. Weiterführung des Kooperationsvertrages zum interkommunalen Brachen- und Leerstandmanagement/Kommunalen Auskunftssystem Altmark
Vorlage: III/2022/430**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und übergibt das Wort an den Bürgermeister.

Der Bürgermeister führt kurz in den Sachverhalt ein.

Das Leistungsspektrum ist um einen sehr wichtigen Punkt, die Digitalisierung der Bauleitpläne, erweitert worden.

Wir sind gesetzlich verpflichtet, die Kommunalen Bauleitpläne (X-Planung) zu digitalisieren.

Das ist ein wichtiger Vorteil, weiter Mitglied zu bleiben.

Der Ausschuss für Finanzen und Ordnungsangelegenheiten hat einstimmig empfohlen, diesen Beschluss zuzustimmen. Der Hauptausschuss empfahl, bei 4 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen ebenfalls den Beschluss zu fassen.

Herr Lenz möchte wissen, ob sich aus dem Verbund für Osterburg schon etwas Positives ergeben hat.

Die Ausschreibung des Wohngebietes „Osterburg Nord“ erfolgte darüber, antwortet der Bürgermeister.

Über „Luxus der Leere“ wurden 3 Grundstücke ausgeschrieben, ergänzt Herr Kränzel.

Hinsichtlich der Digitalisierung würde Herr Müller es akzeptieren wollen, den Kooperationsvertrag weiterzuführen.

Weitere Wortmeldungen werden nicht hervorgebracht und der Vorsitzende schließt den Tagesordnungspunkt.

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Hansestadt Osterburg (Altmark) beschließt die Weiterführung des Kooperationsvertrages zum interkommunalen Brachen- und Leerstandmanagement/Kommunalen Auskunftssystem Altmark mit den 9 Kommunen:

Verbandsgemeinde Arneburg-Goldbeck, Stadt Bismark (Altmark), Verbandsgemeinde Elbe-Havel-Land, Hansestadt Havelberg, Stadt Kalbe (Milde), Verbandsgemeinde Seehausen (Altmark), Hansestadt Stendal, Stadt Arendsee und der Stadt Klötze

bis zum Ausscheiden einzelner Kommunen aus der Kooperation unter Bereitstellung der dafür erforderlichen jährlichen anteiligen finanziellen Eigenmittel.

ungeändert beschlossen

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

**14. Trassenänderung des "Altmarkrundkurses"
Vorlage: III/2022/414**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und übergibt das Wort an den Bürgermeister.

Der Bürgermeister führt kurz in die Thematik ein.

Der Ortschaftsrat Düsedau und der Ortschaftsrat Walsleben haben dieser Beschlussvorlage zugestimmt.

Die Ausschüsse haben ebenfalls einstimmig empfohlen, diesen Beschluss zu fassen.

Wortmeldungen liegen nicht vor und der Vorsitzende lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Hansestadt Osterburg (Altmark) beschließt, der Trassenänderung für den Altmarkrundkurs im Abschnitt Düsedau - Walsleben zuzustimmen.

ungeändert beschlossen

Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**15. Feststellungsbeschluss zum Flächennutzungsplan
Vorlage: III/2022/423**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und bittet den Bürgermeister um kurze Erläuterung.

Der Bürgermeister führt kurz in die Thematik ein.

Die Fachausschüsse haben mehrheitlich empfohlen, diesen Beschluss zu fassen.

Wortmeldungen werden nicht hervorgebracht und die Vorlage kommt zur Abstimmung.

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Hansestadt Osterburg (Altmark) fasst den Feststellungsbeschluss zum Flächennutzungsplan der Einheitsgemeinde Osterburg.

Dem Flächennutzungsplan sind gemäß § 5 Abs.5 BauGB eine Begründung und ein Umweltbericht mit Stand vom 20.10.2022 beigefügt.

Weiterhin beschließt der Stadtrat die Verwaltung zu beauftragen, den Flächennutzungsplan der Einheitsgemeinde der oberen Verwaltungsbehörde zur Genehmigung vorzulegen. Nach Erteilung der Genehmigung ist dieser nach § 6 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

ungeändert beschlossen

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

16. Informationen des Bürgermeisters

Der Stadtratsvorsitzende verabschiedet Herrn Seifert und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit.

Weiter teilt Herr Werner mit, dass Herr Riemann im Nachrückverfahren das Mandat angenommen hat. Er wird das Amt von Herrn Seifert ab den 01.01.2023 einnehmen.

Der Zweckverband Breitband Altmark hat mit dem Betreiber des neu gebauten Glasfasernetzes (DNS-Net) zwei POP-Standorte (Point of Presence) freigeben. Am 05.12.2022 den POP-Standort Erxleben und am 12.12.2022 den POP-Standort Goldbeck.

17. Anfragen und Anregungen

Es werden keine Anfragen und Anregungen hervorgebracht.

Herr Moser verlässt den Saal um 19.25 Uhr.

Schließung der Sitzung des öffentlichen Teils um 19.25 Uhr.

gez. Torsten Werner
Vorsitzender

gez. Manuela Kriening
Protokollantin